©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

kritisches Sichten bot, errichteten seine Freunde in den Parkanlagen des »Geheges« ein Denkmal. Es ist eine mit einem Eichenkranze gezierte Sandsteinsäule, welche in Goldbuchstaben die Worte trägt:

Friderico
Guilelmo
Wallroth
Medicinae Doctori
Botanico Celeberrimo
Amici
MDCCCLVIII.

Kritische und andere bemerkenswerthe Pflanzen aus der Flora von Coburg.

Von **Otto Appel.**

II. (1894/95). Fortsetzung aus Heft VIII S. 16 ff.

Callitriche vernalis Kützing var. latifolia Kützing, Teich beim Teufelsgraben in Sonneberg, b. Rottmar, Eisfeld; *var. stellata Hoppe,* zweiter Teich hinter dem Schlossberge b. Sonneberg, b. Mittwitz, Neuhof; *var. intermedia Hoppe,* Waldteich b. Gefell; *var. angustifolia Hoppe,* Bach b. Wildenhaid, dritter Teich hinter dem Schlossberg b. Sonneberg. — *C. stagnalis Scop.,* Wiesentümpel b. Hönbach. — *C. hamulata Kützing,* Meschenbach, Lichtenfels, Haarbrücken.

Urtica dioica L. var. microphylla Hausm., z. B. Rödengrund und Neufang b. Sonneberg, Waldsachsen; von dieser an dem ersten Standorte auch eine *f. armata,* d. h. eine Form mit normaler Behaarung; *var. hispida DC.,* Bärleinsgrund b. Sonneberg, an der Kirche in Oeslau; *var. subinermis Üchtr.,* Rödengrund b. Sonneberg, Neuhof, Finkenmühle.

Alnus glutinosa Gärtn. var. microphylla Üchtr., Sümpfe b. Weidhausen, mit der typischen Form. — *A. incana DC. var. vulgaris Spach f. microphylla,* Hambachgrund b. Coburg (auch Ufer des Ticino bei Bellinzona). — *A. glutinosa* × *incana,* Fischbachgrund. — *A. autumnalis Hartig,* eine ganze Anpflanzung im Hambachgrund.

Salix babylonica × *fragilis (= S. blanda And.).* Dieser bisher nur von Hanau und Geisingen (Baden) bekannte Bastard kommt auch bei Tambach b. Coburg, bei Hohenstein, auf dem Boberger Friedhofe und in Dressel's Garten in Sonneberg vor. — *S. repens L.* ist im

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Gebiete weit häufiger, als es nach meinem vorigen Berichte scheint. Allgemein tritt sie an den feuchten Hängen der letzten Vorberge des Thüringer Waldes nach der Linder Ebene zu in der Nähe von Rottmar und Gefell auf und geht hier bis in die Ebene hinaus; außerdem findet sie sich häufig bei Neustadt und Haarbrücken, endlich auch auf einem beschränkten Standorte bei Weidach.

Populus alba × *tremula,* außer an den früher angegebenen an vielen anderen Stellen, z. B. Hofgarten, Hohenstein, Sonneberg.

Scheuchzeria palustris L., Schwingende Böden hinter Weidhausen b. Sonneberg.

Zannichellia palustris L., Ummerstadt — Friedrichshall.

Calla palustris L., Mönchrödener Thierpark, Meilschnitz, Gefell.

Typha angustifolia L., Erlebach, Neuhaus.

Orchis sambucina L., auf den Vorbergen des Thüringer- und Frankenwaldes zerstreut, z. B. Schalkau, Sonneberg, Traindorf, an allen diesen Orten gleichzeitig auch die *var. incarnata W.*

Juncus effusus × *glaucus,* Waldsumpf beim Jägerstein b. Sonneberg. — *J. supinus Moench,* ziemlich verbreitet, besonders in den Vorbergen des Thüringer Waldes; *var. pygmaeus Marsson,* oft nur mit zwei bis drei Köpfchen, auf dem Schönberg b. Sonneberg, Ziegelei Rottmar; *var. repens K.* (*J. uliginosus Rth.*), Neufang, Rottmar; *var. fluitans Lmk.,* oberster Teich b. Rottmar. — *J. lamprocarpus Ehrh. var. genuina Raciborski forma pallida Schur* (*virescens Döll),* Perigon bleich, sonst ganz wie der Typus; oft bis $^3/_4$ m hoch, Waldschlucht b. Weidhausen b. Sonneberg; *var. parviflorus Raciborski,* sehr an *J. alpinus* erinnernd, Forschengereuth, Ziegelei Rottmar; *var. macrocephalus Viv.* (a. A.), *Döll,* Breitenau. — *J. alpinus Villars* hat eine größere Verbreitung als früher angenommen, z. B. Neuhof, Weidhausen. — Auch die Verbreitungsgebiete von *J. filiformis L.* und *J. squarrosus L.* sind größer und reichen bis Köppelsdorf und Mitwitz.

Scirpus maritimus L., Friedrichshall.

Carex Pseudo-Cyperus L., Hoffmannsteiche. — *C. rostrata* × *vesicaria,* in einem Exemplare b. Wildenhaid.

Alopecurus agrestis L., Höhen auf Sand und Keuper, Itzgrund, Oberfüllbach.

Oryza clandestina A. Br., beim Kallenberg, besonders häufig b. Mönchröden und Meilschnitz.

Melica uniflora Retz, Lauterburg.

Elymus europaeus L., Tambach und weiter b. Altenstein.

Lolium perenne L. var. tenue L. (a. A.), im Gebiete zerstreut,

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

z. B. Grub, Siemau, Dörfles. — *L. temulentum L.*, Itzgrund, Steinachgrund von Sonneberg bis Mitwitz.

Ophioglossum vulgatum L., Wüstenahorn, Schorkendorf, Mönchröden.

Zum Schlusse sei bemerkt, dass hier nur die den vorhandenen Beleg-Exemplaren entsprechenden, also nicht sämmtliche Standorte der Varietäten angegeben worden sind; zunächst war nur nachzuweisen, welche Formen bis jetzt im Gebiete beobachtet wurden. So weit es mir möglich war, habe ich Exemplare an das Vereinsherbar abgegeben. — Wie immer wurde ich in der ausgiebigsten Weise von meinem Freunde Brückner (Coburg) durch Exkursionen und dabei gewonnenes Material unterstützt; ich spreche ihm auch hier meinen herzlichsten Dank aus.

Berichtigung

zu dem Aufsatze von O. Appel in N. F. Heft VIII S. 16 ff.: Kritische u. s. w. Pflanzen aus der Fl. v. Coburg, II.

Von **H. Rottenbach.**

In genanntem Aufsatze finde ich (S. 19) *Pulmonaria montana Lej. (P. mollis Wolff)* als eine für Thüringen neue Art aufgeführt. Das trifft nicht zu. In meinem IV. Beitrage zur Fl. v. Thüringen (Programm der Realschule in Meiningen 1882) ist S. 10 zu lesen, dass ich diese Pflanze schon am 17. Mai 1879 bei Behrungen auffand. Auch ist Weitramsdorf b. Coburg nicht der nördlichste Standort; denn nach der Generalstabskarte liegt dieser Ort unter 50° 16′ n. Br., während ich dies Lungenkraut im verflossenen Jahre bei Wolfmannshausen noch etwas nördlicher als 50° 16′ sammelte. Der Standort bei Behrungen hat 50° 25′ n. Br.

Beiträge zur Flora des Harzes und Nordthüringens.

Von **L. Osswald** und **F. Quelle.**

Nuphar luteum Sm., Teich b. Zellerfeld, neu für den Harz. *Brassica lanceolata Lange (Sinapis juncea L.)*, Bahndämme b. Nordhausen. *Eruca sativa Lmk.*, Kleefelder b. Steigerthal und Leimbach, Chausseegräben bei Kelbra. *Viola stagnina Kit.*, am großen Teiche b. Nüxei. *Drosera rotundifolia L.*, massenhaft b. Mackenrode. *Sagina ciliata Fries*, b. Steinbrücken in Menge. *Stellaria glauca With.*, Sümpfe b. Stempeda. *Malva moschata L. f. latifolia Wallr.*, an der Zorge b. Ellrich. *Ulex europaeus L.*, b. Hesserode. *Trifolium striatum L.*, Stempeda. *Fragaria elatior Ehrh.*, Stolberg. *Sanguisorba officinalis L.*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: NF_9

Autor(en)/Author(s): Appel Otto Friedrich Carl Louis

Artikel/Article: Kritische uns andere bemerkenswerthe Pflanzen aus der Flora von Coburg. 27-29